

Fakten zum Staffordshire Bullterrier,

in Kürze sollen oder treten neue Hundeverordnungen in fast allen Bundesländern in Kraft, die Zucht, Handel und sogar das Halten des **englischen Staffordshire Bullterriers** verbieten. In wie weit dieses mit einem Sterilisations- und Kastrationsgebot oder sogar mit Enteignung und Tötung der Hunde verbunden ist, weiß ich noch nicht. Scheinbar sind nur in einigen Bundesländern Fachkenntnisse über diese eigenständige Hunderasse berücksichtigt worden (hier liegen Verwechslungen vor!).

Der **englische Staffordshire Bullterrier** hat auf dieser Liste nichts zu suchen.

1. Es gibt keine Vorfälle mit dem **englischen Staffordshire Bullterrier in Deutschland**. Deshalb können Behörden und Medien auch keine nachweisen.
2. In der Statistik des deutschen Städtetages wurde er mit dem American Staffordshire Terrier verwechselt. Bestätigt durch Prof. Hamann aus Essen - 23.06.1999.
3. Es gibt kein Gutachten über den **englischen Staffordshire Bullterrier** bei Behörden. Im Gutachten zur Auslegung von § 11b des Tierschutzgesetzes (Verbot von Qualzuchten), ist der Staffordshire Bullterrier nicht aufgeführt sondern andere Hunderassen.
4. Nach Größe und Gewicht gehört er zu den Kleinhunden.
5. In England ist es eine der beliebtesten Hunderassen mit bis zu 8000 Welpen pro Jahr. In der englischen Gefährhundeverordnung (Dangerous Dogs Act 1991) stand er niemals zur Debatte.
6. Der **englische Staffordshire Bullterrier** unterliegt in Deutschland der kontrollierten Zucht des FCI/ VDH mit 100 bis 200 Welpen pro Jahr.
7. Seit dem offiziellen Standard von 1935 ist das offizielle Zuchtziel besondere Kinderfreundlichkeit. Die Engländer nennen ihn auch Babysitter Dog.

Kontaktadressen



THE KENNEL CLUB
1-5 Clarges Street, Piccadilly, London W1Y 8AB

Staffordshire Bullterrier Club Germany e. V.
Friedenstraße 10, 67685 Weilerbach
Email: zwillich@gmx.de



Gegenüberstellung einiger Hunderassen mit ähnlicher Geschichte

Rasse	1. Deutsche Boxer	2. Staffordshire Terrier oder American Staffordshire Terrier	3. Bullterrier (englisch)	4. Staffordshire Bullterrier (englisch)
Geschichte (Entstehung)	Einsatz als Saupacker und auch für den Hundekampf (Deutschland 19. Jahrhundert), jetzt Familienhund	Einsatz als Wachhund und auch für den Hundekampf (USA 19. Jahrhundert), jetzt Familienhund	Einsatz als Saupacker und auch für den Hundekampf (England 19. Jahrhundert), jetzt Familienhund	Einsatz als Rattenbeißer und auch für den Hundekampf (England 19. Jahrhundert), jetzt Familienhund
Kontrollierte Zucht seit	1905 FCI Standardnummer: 144 b	1936 FCI Standardnummer: 286	1887 Kennel Club England FCI Standardnummer: 11	1935 FCI Standardnummer: 76
Welpenzahl, VDH Zucht (1998)	2594	641	476	184
Welpenzahl, nicht kontrollierte Zucht	ca. 7000	ca. 2000	ca. 1200	ca. 80
Größe und Gewicht FCI Standard	Rüden: 57 – 63 cm 30 kg und mehr Hündinnen: 53 –59 cm 28 kg und mehr	Rüden: 46 – 48 cm Hündinnen: 43– 46 cm keine Gewichtsangaben (ca. 24 – 35 kg)	Keine Größen und Gewichtsangaben Größe ca. 45 - 50 cm Gewicht ca. 30 kg	Rüden: 35,5 – 40,6 cm 12,7 – 17, 2kg Hündinnen: 35,5 – 40,6cm 10,9 – 15,4 kg
Charakter (Auszüge) FCI Standard	Er ist friedfertig und angenehm in und zu der Familie und weitere Haustiere, aber misstraut jedem Fremden. Sein heiteres und freundliches Temperament im Spiel stellt den Kontrast zu seinem unerschrockenen Verteidigungsinstinkt im Ernstfalle dar. Furchtbar und gnadenlos wehrt der Deutsche Boxer jeden Angriff auf Herrchen oder deren Eigentum ab.	Sein gesamtes auftreten, sollte mutig aber nicht aggressiv sein.	Er ist der Gladiator unter den Hunderassen, voller Feuer und tapfer. Ausgeglichenes Wesen und diszipliniert. Obleich sehr eigensinnig, ist er im besonderen sehr gut gegenüber Menschen.	Traditionell von unbeugsamem Mut und Hartnäckigkeit. Hochintelligent und liebevoll, besonders zu Kindern.
Beißkraft ????	Keine Gutachten	Keine Gutachten	Keine Gutachten	Keine Gutachten
Aufbau von Kiefer und Kiefern Muskulatur	Knochen und Muskelstärke, ähnlich wie bei 2 und 3, jedoch kürzer Hebel und dadurch physikalisch höhere Beißkraft	Knochen und Muskelstärke, ähnlich wie bei 1, jedoch längerer Fang (schwächere Hebelwirkung)	Etwas stärkere Knochen, Muskelstärke ähnlich wie bei 1, jedoch längerer Fang (schwächere Hebelwirkung)	Ähnlich aufgebaut, wie 1, 2 und 3, jedoch um 2/3 geringer
Eignung zum Schutzdienst	Gut geeignet	Gut geeignet	geeignet	Nicht geeignet
Eignung als Wachhund	Sehr gut geeignet	geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet

Schematische
Größendarstellung

